

Reglement

ARGE ALP - Eishockey Jugendturnier

26. bis 29. Dezember 2011

1. Regeln

Die offiziellen Schiedsrichter leiten die Spiele gemäß den aktuellen Spielregeln des internationalen Eishockeyverbandes (IIHF), bzw. des Italienischen Eishockeyverbandes (FISG).

2. Veranstalter

Das Turnier wird vom Südtiroler Eishockeyverband (FISG) in Zusammenarbeit mit dem SV Kaltern und HC Neumarkt organisiert.

3. Spielort

Das Turnier findet vom Dienstag, 27.12.2011 bis Donnerstag, 29.12.2011 in **Neumarkt** und **Kaltern** statt

4. Organisationskomitee

Christian Trettl	Präsident
Robert Gamper	Turnierleitung Kaltern
Volgger Hansjörg	Turnierleitung Neumarkt
Evelin Dissertori	Unterkunft & Verpflegung in Kaltern
Werner Zanotti	Unterkunft & Verpflegung in Neumarkt
Günther Gallmetzer-Matthias Lobis	Personaleinsatz Kaltern
Ivo Visentin-Manfred Zanotti	Personaleinsatz Neumarkt
Hubert Primisser	Finanzen Kaltern
Herbert Steiner	Finanzen Neumarkt
Kastl Georg	Sponsoring-Programmheft
Renzo Stenico	- Schiedsrichter
Cronobz.	Zeitnehmung, Punkterichter
Burger Klaus	- Statistik

5. Delegationsleitersitzung

Eine Sitzung aller Delegationsleiter und der Turnierleitung findet am **26.12.2011 um 19:00 Uhr** (unmittelbar nach der Eröffnungsfeier) im Eisstadion von Kaltern statt.

6. Teilnehmer

Am ARGE ALP – Eishockeyturnier beteiligen sich die Auswahlmannschaften der in der Arge Alp zusammengeschlossenen Verbände und Regionen. Als Gastmannschaften nehmen Baden-Württemberg und Veneto teil.

7. Gruppeneinteilung

<u>Gruppe A</u>	<u>Gruppe B</u>
Team Bayern	Team Südtirol
Team Tessin	Team Graubünden
Team Baden Württemberg	Team Trentino -
Team Tirol	Team Vorarlberg
Team St. Gallen	Team Veneto

8. Teilnahmeberechtigung

Pro Team können maximal 22 Spieler u. 4 Team - Mitglieder (Teamleiter/Trainer/Betreuer) gemeldet werden, somit insgesamt 26 Teilnehmer pro Team. Die Mannschaftsmeldung hat bis spätestens 1 Monat vor dem Turnier an den Organisator zu erfolgen. Bei der Anmeldung muss Folgendes angegeben werden: Trikotnummer, Name, Vorname, Geburtsdatum, Club. Spielberechtigt sind sämtliche Nachwuchsspieler des Jahrganges 1998 und jünger. Die Spieler müssen sich bei diesem Turnier mit einer Identitätskarte/Pass oder Spielerlizenz ausweisen können. Der Teamchef ist für die Richtigkeit der Angaben verantwortlich.

9. Spielmodus

Die Vorrunde wird in zwei Gruppen "jeder gegen jeden" gespielt. Die zwei Erstklassierten bestreiten ein Halbfinale und anschließend die Spiele um Platz 1/2 und 3/4. Die Mannschaften auf den Plätzen 3 bis 5 bestreiten gegen das gleich klassierte Team der anderen Gruppe ein Platzierungsspiel. Sollte ein Spiel unentschieden enden, erfolgt gleich anschließend ein Penaltyschießen: pro Team je 3 Schützen, nachher je 1 Schütze bis zur Entscheidung. In diesem Fall zählt für die Rangliste das Resultat nach Spielschluss plus 1 Tor für den Sieger.

10. Spielzeiten

Ein Spiel dauert 3 x 15 Minuten netto. Vor jedem Spiel und nach dem ersten Drittel wird das Eis gereinigt. Nach dem zweiten Drittel gibt es eine Pause von maximal 5 Minuten. Für das Einlaufen vor Spielbeginn stehen maximal 5 Minuten zur Verfügung.

Begrüßung: Aufstellen an der blauen Linie, Begrüßung durch die Mannschaften u. Kapitäne.

Verabschiedung: Aufstellen an der blauen Linie, Handshake .

11. Wertung

Für den Sieg nach normaler Spielzeit gibt es 2 Punkte. Bei einem Unentschieden wird jeder Mannschaft 1 Punkt gutgeschrieben. Bei Punktegleichheit zweier oder mehrerer Mannschaften gelten folgende Regeln:

- a: Direktbegegnung
- b: Tordifferenz der Direktbegegnung
- c: Tordifferenz des Turniers
- d: Anzahl der geschossenen Tore
- e: Anzahl der Strafminuten

Diese Wertung wurde in Übereinstimmung mit Artikel 611 der By-Laws des IIHF erstellt.

12. Schiedsrichter

Die Spiele werden von offiziellen Schiedsrichtern GAHG geleitet. Die Einteilung erfolgt durch das Schiedsrichterkollegium.

13. Disziplin/Strafen

Die Schiedsrichter leiten die Spiele gemäß den offiziellen Regeln des IIHF. Bei einer Spieldauer-Disziplinarstrafe oder Matchstrafe wird der Spieler sofort in die Kabine verwiesen und ist automatisch für das nächste Spiel gesperrt. Über die weitere Turnierteilnahme eines mit einer Matchstrafe belegten Spielers entscheidet unmittelbar nach dem Spiel die Protestkommission

14. Protestkommission

Kaltern: Robert Gamper – Günther Gallmetzer – Matthias Lobis

Neumarkt: Hansjörg Volgger – Manfred Zanotti – Ivo Visentin

Proteste: Eventuelle Proteste sind schriftlich, inkl. 100,- € Protestgebühr, spätestens innerhalb 15 Minuten nach Spielende, bei der Turnierleitung einzureichen. Gegen die Entscheidungen der Protestkommission kann nicht rekuriert werden.

15. Sanität

Während des Turniers stehen Sanitäter für eventuelle Notfälle zur Verfügung.

16. Unterkunft/ Verpflegung/ Kosten/ Storno

Der Beitrag von 60 € für Vollpension pro Tag pro Spieler und Team-Mitglied wird vom Veranstalter jedem Team in Rechnung gestellt. Das Mittagessen wird am Eisplatz, das Frühstück und Abendessen in der jeweiligen Unterkunft eingenommen.

Nach Rechnungserhalt werden die Verbände ersucht, 50% der Gesamtkosten zu überweisen. Der Restbetrag muss am 1. Turniertag bezahlt werden. Absagen und Stornierungen, die später als 14 Tage vor Turnierbeginn erfolgen, werden zu 100 % verrechnet.

- 17. Bankverbindung: Kaltern:** SV Kaltern Eishockey Raiffeisenkasse Überetsch
IBAN: IT92E0825558250000302214326
Neumarkt: AHC Neumarkt Raiffeisenkasse Salurn-Filiale Neumarkt
IBAN: IT16Q0822058371000304200047

18. Eröffnungsfeier/ Schlussfeier/ Ehrungen

26.12.2011 um 17.00 Uhr:

Eröffnungsfeier im Eisstadion Kaltern. Die Mannschaften und Team- Mitglieder stellen sich im jeweiligen Mannschaftsdress auf dem Eisfeld auf

Abspielen der Arge Alp – Sporthymne, offizielle Begrüßung und Ansprachen.

26.12.2011 um 20.30 Uhr:

Eishockey-Meisterschaftsspiel (2. Italienische Liga): SV Kaltern gegen HC Mailand Rosso Blù: alle Arge Alpe – Teilnehmer sind dazu herzlich eingeladen.

29.12.2011 um 17.00 Uhr:

Siegerehrung und Schlussfeier im Anschluss an das Finalspiel in Neumarkt. Die Mannschaften und Team- Mitglieder stellen sich im jeweiligen Mannschaftsdress auf dem Eisfeld auf

Haftung

Für ausreichenden Versicherungsschutz der jeweiligen Mannschaft und Teamverantwortlichen hat jeder Teilnehmer selbst Sorge zu tragen. Für Unfälle, Diebstähle oder andere Verluste und Schäden übernimmt das OK keine Haftung!

Für alle in diesem Reglement nicht vorgesehenen Fälle gelten die Entscheidungen der Turnierleitung